

20 Sekunden

Mofafahrer verletzt

ROMANSHORN. Ein 82-jähriger Mofafahrer verursachte am Samstag in Romanshorn einen Selbstunfall. Er wurde mit dem Rettungswagen verletzt ins Spital gebracht. JEH

SP lädt ein

APPENZELL. Die Sozialdemokratische Partei Appenzell Inner- rhoden lädt am Donnerstag um 20 Uhr Migrantinnen und Migranten zu Gesprächen ins Ladenlokal des Restaurants Rössli in Appenzell ein. JEH

Kamera gestohlen

DIEPOLDSAU. Unbekannte Täter haben am Samstag bei einem Auto eine Scheibe eingeschlagen und eine Fotokamera entwendet. Diese hatte auf dem Beifahrersitz gelegen. JEH

Wetterschmöcker: «Es wird heiss und trocken»

OBERRIET. Wetter- schmöcker August Künzler sagt seit bald 50 Jahren das Wetter voraus. Er prophezeit einen schönen Sommer.

«Im Juni kommt die Schafskälte und es wird unbeständig kühl», sagt Wetterschmöcker August Künzler, nachdem er seine Aufzeichnungen konsultiert hat. «Die Monate Juli und August werden hingegen sehr schön, heiss und trocken.» Seit 47 Jahren macht Künzler langfristige Wettervorhersagen. Als Grundlage dienen dem 63-jährigen Pferdepfleger aus Oberriet die Daten seiner privaten Messstation sowie seine eigen-



August Künzler (63) sagt seit Jahrzehnten das Wetter voraus. AKI

nen Beobachtungen. Seine Trefferquote kann sich sehen lassen, wenngleich das letzte Jahr gründlich daneben ging. Weder den nass-kalten Früh-

einen Wintermantel gekauft hat, Frostschutzmittel lagerte und sein Auto mit Winterreifen ausrüsten liess», so der 63-Jährige. «Es blieb mir nichts anderes übrig, als mich zu entschuldigen.»

Doch der Wetterfrosch gibt nicht auf, auch wenn die Vorhersagen wegen des sich wandelnden Klimas schwieriger geworden seien. Die Belohnung für die Mühen folgte im vergangenen Januar. Künzler wurde ins «Meteo»-Studio von SRF eingeladen – quasi der Ritterschlag für den passionierten Wettermann. «Ich bekam eine Führung und durfte sogar auf das Studio-Dach, wo die «Meteo»-Sendungen aufgezeichnet werden.» HAKAN AKI

Keller-Sutter für 2. Gotthard-Röhre

KIRCHBERG. Die St. Galler FDP-Ständerätin Karin Keller-Sutter begrüsst die Schaffung des geplanten Nationalstrassen- und Agglomerationsfonds. Wie sie am Samstag an der Delegiertenversammlung der TCS-Sektion SG-Al in Kirchberg sagte, sei der Fonds auch für die Ostschweiz wichtig. Profitieren könnten die oft überlastete St. Galler Stadtautobahn mit dem Bau eines dritten Tunnels

und der Teilsperre Güterbahnhof sowie das Appenzellerland mit einem Autobahnzubringer.

Hingegen könne die geplante Sanierung des Gotthard-Strassentunnels negative Auswirkungen auf das Verkehrsaufkommen in der Ostschweiz haben, so Keller-Sutter. Deshalb unterstütze sie die Absicht des Bundesrats, zuerst eine zweite Tunnelröhre zu bauen. SDA

Maskierter überfällt Tankstelle in St. Gallen

ST. GALLEN. Ein unbekannter Räuber hat am Samstagabend eine Tankstelle an der Rorschacherstrasse in St. Gallen überfallen. Der maskierte

Mann bedrohte mit einem Messer die Angestellte und verlangte Geld. Er erbeutete mehrere hundert Franken und flüchtete zu Fuss. Laut Zeugen

ist der Täter 25 bis 30 Jahre alt, 1,75 Meter gross und von fester Statur. Er trug beim Überfall ein gelb-schwarzes T-Shirt und blaue Hosen. SDA/ZDM



St. Gallen stand am Wochenende ganz im Zeichen der Strassenkünstler. ANDREA FREY

35 000 kamen: Festival-Veranstalter sind zufrieden

ST. GALLEN. Rund 35 000 Zuschauer haben am Freitag und Samstag die Vorstellungen des 3. St. Galler Buskers-Festivals aufgetischt! besucht. 30 Stras-

senkünstlerformationen aus 23 Nationen waren zu sehen. Die Veranstalter zogen gestern eine positive Bilanz. Es habe sich gezeigt, dass das Festival auf

breite Akzeptanz stosse: Das Festivalarmband für Gönner sei fleissig gekauft und somit ein grosser Teil der Kosten gedeckt worden. ZDM



+ dysd@d @d
.ksd: q||d
ksst [kdy



Das Auto.

CITYGARAGE